

Jahreshauptversammlung am 8. Februar 1985
im Thomas Hotel, Zingel, Husum

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Teilnehmer: 77 Mitglieder (davon 1 nicht stimmberechtigt),
1 Gast vom TSV 1875

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Geschäftsbericht des ersten Geschäftsführers
6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender (z. Zt. **Hans Peter Wulff**)
 - b) 1. Geschäftsführer (z. Zt. **Anton Christiansen**)
 - c) 2. Schriftführer (z. Zt. frei)
 - d) Pressewart (z. Zt. frei)
 - e) zwei Beisitzer (z. Zt. **Karl Heinz Thomsen** und **Dieter Pilz**)
 - f) 1 Revisor
10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:
 - a) Fußballobmann (z. Zt. Alfred Lorenzen, für ein Jahr)
 - b) Schwimmbetreuerin (z. Zt. **Rita Böller**)
 - c) Gymnastikbetreuerin (z. Zt. **Renate Reckstadt**)
 - d) Schiedsrichterobmann (z. Zt. **Wolf Dieter Horst**)
11. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1985
12. Diskussion über mögliche Fusion mit Frisia Husum
13. Erledigung der vorliegenden Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Der erste Vorsitzende **Walter Lorenzen** begrüßt die Mitglieder. Da die Anwesenheitsliste noch im Umlauf ist, wird die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder später bekannt gegeben.

Anschließend wird eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder **Hermann Lorenzen** (Ehrenmitglied und Träger der

goldenen Vereinsehrennadel) und **Bernhard Petersen** (Vereinsgründer, Ehrenvorsitzender und Träger der goldenen Vereinsehrennadel) eingelegt.

2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung

Es wird Verzicht auf die Verlesung beantragt und einstimmig angenommen.

3. Ehrungen

Von den zu ehrenden Mitgliedern sind folgende anwesend: **Christel Grabert, Heinz Peters, Albert Höhne, Friedrich Pingel, Henri Grund, Kurt Kabelitz** und **Walter Wuttke**. Sie erhalten die silberne Ehrennadel.

Die silberne Ehrennadel wird folgenden Mitgliedern, die nicht kommen konnten, zu einem späteren Zeitpunkt überreich: **Peter Brodersen, Bernhard Hofeld, Heinz Philipp, Dieter König, Willy Maak, Werner Nachtigall** und **Alexander Seikowsky** von der Firma Rothgordt.

4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

Um den Spartenleiter nicht vorzugreifen, befaßte sich der Bericht des ersten Vorsitzenden mit spartenübergreifenden Angelegenheiten. Er zeigte kurz das Ergebnis der bisherigen Fusionsgespräche mit Frisia auf und verwies auf den späteren, besonders angesetzten TOP 12 für weitere Erläuterungen.

Das Verhältnis zwischen Vorstand und Liga ist wieder ausgezeichnet. Mit dem Trainer **Nico Struve** ist die Mannschaft sehr zufrieden deshalb habe man ihn bereits jetzt für die Saison 1985/86 wieder verpflichtet.

5. Geschäftsbericht

Der erste Geschäftsführer **Anton Christiansen** verliest seinen Kassenbericht, der mit einem Minus von 1.211,28 D-Mark abschließt.

6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers

Der Revisor **Hartmut Wieczorek** trägt den Prüfungsbericht der Revisoren **Heinz-Dieter Richert** und **Hartmut Wieczorek** vor und bittet die Versammlung um die Entlastung des ersten Geschäftsführers, die einstimmig erteilt wird bei eigener Enthaltung von Sportfreund **Anton Christiansen**.

7. Berichte der Obmänner

a) Schwimmen: Frau **Rita Böller** trägt den Bericht der Schwimmabteilung vor. Der erste Vorsitzende von TSV 1875, **Bruno Lossau**, ergänzt den Bericht dahingehend, daß für den geplanten Besuch in Kidderminster im Herbst 1985 eventuell noch einige Plätze für Erwachsene frei sind. Der TSV 1875 wird im positiven Falle noch an Husum 18 herantreten. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

b) Gymnastik: Frau **Renate Reckstadt** verliest den Bericht der Gymnastikabteilung. Wortmeldungen erfolgen nicht.

c) Kegeln: Sportfreund **Eckhard Reckstadt** trägt den Bericht der Kegelabteilung vor. Anschließend erklärt er gegenüber der Versammlung seinen bereits auf der Gesamtvorstandssitzung am 10. Januar 1985 gefaßten Rücktrittsbeschluß. Wortmeldungen erfolgen nicht.

d) Schiedsrichter: Sportfreund **Wolf-Dieter Horst** trägt ohne schriftliche Vorlage den Bericht der Schiedsrichterabteilung vor. Bei den Schiedsrichtern sei eine Zuwachsrate von 100% zu verzeichnen. Zu den altbewährten Schiedsrichtern **Heinz Schwarzer**, **Walter Wuttke**, **Adolf Kock** und **Alfred Kock** sowie ihm selbst kamen jetzt fünf Jungschiedsrichter hinzu, die vor wenigen Tagen ihre Prüfung bestanden. Dies sind die Mitglieder: **Frank Thomsen**, **Stefan Hansen**, **Jörg Dewartz**, **Thomas Kuhn** und **Alexander Horst**. Es bleibt zu hoffen, daß diese jungen Schiedsrichter bei der Stange bleiben. Wortmeldungen erfolgen nicht.

e) Fußballabteilung: Der Fußballobmann und dritte Vorsitzender **Alfred Lorenzen** verliest den Bericht der Fußballabteilung. Wortmeldungen erfolgen nicht.

f) Jugendabteilung: Sportfreund **Wolfgang Grüner** berichtet über die einzelnen Jugendmannschaften.

E-Jugend: Aus den anfangs acht Spielern sind dank der Initiative der Sportfreunde **Jürgen Gudat** und **Arthur Grabert** zwischenzeitlich über 20 Spieler geworden. Sie nimmt in der Kreisliga ein Mittelplatz ein.

Anschließend berichtet er über die anderen Jugendmannschaften, wie bereits im Protokoll über die Gesamtvorstandssitzung vom 10. Januar 1985 protokolliert.

Wolfgang Grüner weist abschließend darauf hin, daß besonders bei der D-Jugend in Kürze etwas getan werden muß. Von den 28 Spielern rücken in der nächsten Saison 24 Spieler in die C-Jugend auf, aber nur 4 Spieler kommen von der E-

Jugend in die D-Jugend. Kämen keine Spieler hinzu, würde die D-Jugend im nächsten Spieljahr nur aus acht Spielern bestehen.

8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenvorsitzende **Werner Denckmann** beantragt nach den Berichten die Entlastung des Gesamtvorstandes. Bei eigener Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder wird der Antrag einstimmig angenommen.

9. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender: Der bisherige zweite Vorsitzende **Hans Peter Wulff** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. **Hans Peter Wulff** würde die Wahl annehmen, bittet aber um schriftliche Stimmabgabe. Der kurzfristig einberufene Wahlausschuß, bestehend aus den Mitgliedern **Anna-Margrethe Krüger, Harry Mölck** und **Eckhard Reckstadt**, nimmt die Auszählung der Stimmzettel vor mit folgendem Ergebnis: 65 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen, acht Stimmenthaltungen. Damit wird **Hans Peter Wulff** in seinem Amt für zwei Jahre wiedergewählt.

b) 1. Geschäftsführer: Auch der erste Geschäftsführer **Anton Christiansen** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Bei Gegenstimme seiner Ehefrau und eigener Enthaltung wird er einstimmig wiedergewählt.

c) 2. Schriftführer: Seit der Wahl des bisherigen zweiten Schriftführers zum ersten Vorsitzenden im letzten Jahr ist diese Funktion unbesetzt. **Eckhard Reckstadt** wird zur Wahl vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

d) Pressewart: Die seit Jahren unbesetzte Funktion konnte zunächst nicht besetzt werden. Dann erklärten jedoch die Ligaspieler Hartmut Wieczorek, **Jörg Paulsen** und **Rainer Mohr** ihre Bereitschaft, in einem Dreier-Gremium diese Funktion auszuüben. Sie wurden einstimmig gewählt.

e) Zwei Beisitzer: Der bisherige Beisitzer **Dieter Pilz** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Ferner wird **Dr. Yilmaz Toker** zur Wahl vorgeschlagen. Der erste Vorsitzende fragt daraufhin den bisherigen Beisitzer **Karl-Heinz Thomsen**, ob er ebenfalls eine Wiederwahl annehmen würde. Alle vorgeschlagenen Mitglieder würden die Wahl annehmen. Daraufhin erfolgt schriftliche Stichwahl mit folgendem Ergebnis: **Die-**

ter Pilz 46 Stimmen, **Karl-Heinz Thomsen** 27 Stimmen, **Dr. Yilmaz Toker** 63 Stimmen. Damit sind **Dr. Yilmaz Toker** und **Dieter Pilz** als Beisitzer gewählt. Der erste Vorsitzende dankt dem bisherigen Beisitzer **Karl Heinz Thomsen**, der gleichzeitig Betreuer einer Jugendmannschaft ist, für die bisherige Arbeit als Beisitzer.

f) Kassenrevisor: Turnusmäßig muß ein Revisor ausscheiden, in diesem Jahr **Heinz Dieter Richert**. Zur Wahl wird unter anderem **Alfred Kock** vorgeschlagen, der die Wahl annimmt und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt wird.

10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:

a) Fußball-Obmann: Der in der Spartenversammlung am 30. Januar 1985 gewählte Fußballobmann **Alfred Lorenzen** wird einstimmig bestätigt.

b) Schwimmbetreuerin: Frau **Rita Böller** wird einstimmig als Schwimmbetreuerin bestätigt

c) Gymnastikbetreuerin: Hier wird Frau **Renate Reckstadt** einstimmig bestätigt.

d) Schiedsrichter-Obmann: Der Schiedsrichter-Obmann **Wolf-Dieter Horst** wird ebenfalls einstimmig bestätigt

11. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Sportfreund **Anton Christiansen** verliest den Haushaltsvoranschlag für 1985, der mit 87.083 D-Mark in Einnahme und 88.852 D-Mark in Ausgabe abschließt und somit ein Minus von 1.769 D-Mark aufweist. Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

12. Diskussion über mögliche Fusion mit Frisia Husum

Sportfreund **Artur Grabert** meldet sich als Erster zu Wort und spricht sich gegen eine Fusion aus. Man müsse zunächst einmal versuchen, selbst Jugendliche zum Fußball zu bewegen. Dies könne unter anderem dadurch erfolgen, daß mehr Pressewirksamkeit erzeugt wird. Man müsse mehr vom alltäglichen Vereinsleben in die Zeitung bringen, z.B. das jetzt in der E-Jugend zwei Mädchen spielen und so weiter. Daraufhin würden sich eventuell noch mehr Mädchen melden, und man hätte Nachwuchs für die Damenmannschaft und so weiter. Auch Sportfreund **Wolf-Dieter Horst** hält von einer Fusion nichts. Jeder sollte seine Eigenständigkeit bewahren. Im Bedarfsfall sollte auf Spielergemeinschaften mit den Nachbarverei-

nen zurückgegriffen werden. Sportfreund **Friedbert Mensebach** gibt allgemeine Anmerkungen zur besten und wirft die Frage auf, wie Husum 18 zum Verhältnis Frisia / Stadt Husum steht (**Friedbert Mensebach** befand sich augenscheinlich in leicht angetrunkenem Zustand). Sportfreund **Jürgen Hopp** fragt den Vorstand, ob er von der Versammlung ermächtigt wurde, diese Fusionsgespräche zu führen. Der erste Vorsitzende **Walter Lorenzen** belehrt ihn, daß der Vorstand als gewähltes Vertretungsorgan des Vereins das Recht hätte, solche Gespräche zu führen und erst die Einwilligung einer außerordentlichen Versammlung benötige, wenn eine Fusion tatsächlich stattfinden soll. Sportfreund **Arthur Grabert** zitiert abschließend einen Bericht der Palette, in dem Frisia geäußert hat, Husum 18 wäre mit dem Fusionsgedanken an sie herangetreten. Da nach Aussage des ersten Geschäftsführers **Anton Christiansen** der damalige erste Vorsitzende von Frisia, **Lothar Mutschinski**, zuerst an Husum 18 herantrat, bittet er um Richtigstellung. Zum Schluß faßt Sportfreund **Anton Christiansen** noch einmal in Kürze den bisherigen Verlauf der Gespräche zusammen und erklärt, daß es nicht darauf ankomme, wer zuerst den Gedanken hatte, sondern daß beide Vereine es ernsthaft wollen müssen und geradlinig aufeinander zugehen müßten. Wenn dies bei den nächsten Gesprächen nicht der Fall sein sollte, hätten weitere Verhandlungen keinen Zweck und der Fusionsgedanke seid dann für ihn für lange Zeit gestorben.

13. Erledigung vorliegender Anträge

a) Es liegt ein Antrag vom Vorstand vor, das Mitglied **Arfast Carstens** zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Ehrung soll am 9. März 1985 beim Frühlingsball ausgesprochen werden. Da **Arfast Carstens** allen Anwesenden hinreichend bekannt ist, wird der Antrag einstimmig angenommen. Sportfreund **Otto Krüger** läßt eine Urkunde anfertigen.

b) Es liegt ein Antrag von Sportfreund **Jürgen Hopp** vor, das Verhalten der Ligamannschaft beim Spiel gegen VfB Schuby (Nichtantritt) offiziell zu mißbilligen. Nachdem die Sportfreunde **Wolf Dieter Horst** und **Arthur Grabert** gegen den Antrag plädierten, da die Angelegenheit inzwischen bereinigt sei und Sportfreund **Jürgen Hopp** dafür plädierte, vor allem damit andere Mannschaften abgeschreckt werden, wurde über den Antrag abgestimmt. Mit 15 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 41 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.

14. Verschiedenes

Da keine Wortmeldungen erfolgten,

bedankt der erste Vorsitzende sich bei allen für das Kommen und schließt die Versammlung mit einem dreifachen Hipp-hipp, hurra.

gez. **Walter Lorenzen**

1. Vorsitzender

gez. **Otto Krüger**

1. Schriftführer

Kassenbericht 1984

Unser Geschäftsjahr schließt mit einem Minus von 1.211,28 D-Mark ab. Eingenommen wurden 86.447,52 D-Mark. Ausgegeben wurden 87.658,80 D-Mark.

Dieses Ergebnis kann als erträglich angenommen werden. Man darf dabei allerdings nicht vergessen, daß eine großzügige Spende unseres Ehrenmitgliedes **Hans Weinstein** dieses Minus in einem guten Rahmen hielt.

Die erhöhten Trainerkosten und der Mitgliederschwund, daneben ein weiterer Rückgang unserer Zuschauerzahlen bei den Ligaspielen, deuten deutlich darauf hin, daß Vorsicht geboten ist.

Wir haben im Jahre 1984 106 Austritte zu verzeichnen. Hier liegt der größte Schwund im Bereich der passiven Mitglieder. Demgegenüber stehen 78 Eintritte. Hier liegt der Damenfußball in Führung. Trotzdem bleibt ein Rückgang von 28 Mitgliedern.

Wir hatten im ersten Halbjahr der Spielserie 1984/85 insgesamt 813 zahlende Zuschauer. Minusrekord backspiel Gegensatz, nämlich 22 Zahlen der. Minusrekord beim Spiel gegen Satrup, nämlich 22 Zahlende. Rekordbesuch brachte Frisia mit 313 Zahlenden und nicht, wie die Presse meldete, 650. Wenn man davon ausgeht, daß die Knüller wie Frisia, Rantrum, Tönning und so weiter schon bei uns waren, darf man auch hier die Erwartungen nicht zu hoch schrauben.

Ein jedes Mitglied sollte in Zukunft mithelfen, weiterhin für unseren Verein zu werben und zu interessieren und nicht durch irgendwelche negativen Dinge unseren Verein nach außen zu schädigen.

Husum 18 ist finanziell gesund, und in der Funktion des Kassierers bedanke ich mich recht herzlich für die Mitarbeit vor allem bei unserer zweiten Kassierererin **Betina Smetsers**, die bei Regen und Wind die Stellung hielt, im Geschäftsjahr 1984.

gez. **Anton Christiansen**

Jahresabschluß 1984 für das Reklamekonto und das Konto der Vereinsnachrichten

Bandenwerbung im Friesenstadion (Reklame):

Einnahmen in der Zeit vom 1.1.-31.12.1984	7.942,30	DM
<u>Ausgaben in der Zeit vom 1.1.-31.12.1984</u>	<u>334,34</u>	<u>DM</u>
verbleiben	7.607,96	DM

Der Bestand wird ausgewiesen wie folgt:

a) Einnahmen auf Konto Nr. 12724, Sparkasse NF	1.156,00	DM
b) Umbuchung von Konto Nr. 7005 auf Konto 12724	2.000,00	DM
c) Einnahmen auf Konto 7005, Sparkasse NF	3.451,96	DM
<u>d) auf Sparbuch Nr. 300 274 073, Sparkasse NF</u>	<u>1.000,00</u>	<u>DM</u>
<u>Summe</u>	<u>7.607,96</u>	<u>DM</u>

Der Betrag wird lt. Vorstandsbeschuß vom 13.9.1977 für die Fußballabteilung verwendet.

Vereinsnachrichten:

Bestand aus dem Vorjahr, übertragen in 1984	6.965,38	DM
<u>Einnahmen aus Inseraten in den VN 1984</u>	<u>7.865,80</u>	<u>DM</u>
Zwischensumme	14.831,18	DM
Ausgaben für Druck und Vertrieb der VN u.a.	6.166,92	DM
<u>Bestand</u>	<u>8.664,26</u>	<u>DM</u>

Der Bestand wird ausgewiesen wie folgt:

a) Sparbuch 300 274 073, Sparkasse NF	8.000,00	DM
<u>b) Bestand auf Konto 7005, Sparkasse NF</u>	<u>664,26</u>	<u>DM</u>
<u>Summe</u>	<u>8.664,26</u>	<u>DM</u>

Der Bestand wird in das Geschäftsjahr 1985 vorgetragen.

gez. **Otto Krüger**

Haushaltsplan 1985

Einnahmen:	Beitrag	50.483	DM
	Zuschüsse (Stadt, Kreis, Land)	9.866	DM
	Werbung (Bande, Zeitung)	15.808	DM
	Eintritt (Ligaspiele)	4.543	DM
	Jugendheim	2.073	DM
	Spenden I	1.560	DM
	<u>Spenden II lt. Vorstand</u>	<u>2.750</u>	<u>DM</u>
		87.083	DM
Ausgaben:	Anzeigen	410	DM
	Energie (Strom, Heizung Stadion)	7.885	DM
	Fahrkosten	18.473	DM
	Kassieren (Ligaspiele)	220	DM
	Startgeld	478	DM
	Porto	320	DM
	Reinigung (Stadion)	246	DM
	Schiedsrichter	2.877	DM
	Spesen	2.404	DM
	Sportgroschen	250	DM
	Steuern	420	DM
	Strafen	317	DM
	Telefon (Stadion)	1.488	DM
	Übungsleitung	17.870	DM
	Verband	5.632	DM
	Versicherungen	858	DM
	Verwaltung	3.900	DM
	Wäsche	1.750	DM
	Zuschuß (Erstattung Kegeln)	1.419	DM
	Gebühren / Zinsen	2.147	DM
	Materialien (AfA, Zeitung)	14.815	DM
	Miete Schwimmhalle	3.792	DM
	Präsente	240	DM
	<u>Medikamente</u>	<u>641</u>	<u>DM</u>
		88.852	DM
	<u>Mehrausgaben</u>	<u>1.769</u>	<u>DM</u>

gez. Anton Christiansen

Bericht der Schwimmabteilung

Die Schwimmabteilung nahm auch 1984 an allen auf Kreisebene angebotenen Veranstaltungen teil.

Am 12. Mai 1984 fand in Heide das Maikäfer-Schwimmen für die Jahrgänge 1971 und jünger statt. An diesem Wettkampf haben wir das erste Mal teilgenommen und konnten mit einigen ersten Plätzen zufrieden sein.

Das Grenzlandtreffen war am 3. Juni 1984 wie immer in Leck. Auch hier erzielten wir ein gutes Ergebnis.

Der Sprintertag 1984 war wie jedes Jahr am 19. August 1984 im Bredstedter Freibad. Hier konnten wir zehn erste Plätze und mehrere zweite Plätze belegen.

Zu einem Freundschaftswettkampf hatte der TSV Schleswig am 16. September 1984 eingeladen. Hier konnten wir uns einmal mit den Vereinen Henstedt, Angeln, Heide und Eggebek messen. Auch hier schnitten wir nicht schlecht ab.

Bei den Testwettkämpfen des Kreises Nordfriesland, die am 30. September 1984 in Leck stattfanden, konnten wir doch insgesamt 20 Mal die ersten drei Plätze belegen.

Am 25. November 1984 fanden die Kreismeisterschaften in Niebüll statt. Hier nahmen wie immer die Vereine Leck, Niebüll, Bredstedt und Husum teil.

Die letzte Veranstaltung des Jahres 1984 war der Kreisstaffeltag, der in diesem Jahr in Husum stattfand. Hier wurde ein Pokal ausgeschwommen, den die Olympische Gesellschaft gestiftet hat. Er ging in diesem Jahr nach Niebüll. Hier belegten wir den dritten Platz.

Das seit Januar 1984 angebotene Anfängerschwimmen läuft sehr gut, und wir hoffen, hierdurch einige aktive Schwimmer für unseren Verein zu gewinnen.

Im Herbst 1985 wird die Schwimmabteilung einen Gegenbesuch in Kidderminster starten. Der Kidderminster-Schwimmclub war 1983 in Husum zu Besuch.

gez. **Rita Böller**

PS: Die Schwimmabteilung von Husum 14 und 1875 würde es sehr bedauern, wenn das Freibad geschlossen würde, da es die Schwimmaktionen in den Sommermonaten beeinträchtigen würde.

Bericht der Gymnastikabteilung für das Jahr 1984

Ende 1984 hatte die Gymnastikabteilung von Husum 18 39 Mitglieder. Erstmals seit Jahren übertraf die Zahl der Abgänge die der Zugänge. 15 Abgängen standen acht Neuzugänge gegenüber.

Die Sportstunden finden donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Turnhalle der Realschule Süd unter der bewährten Leitung von **Frau Neumann** statt. Sie versteht es, durch ein Angebot von rhythmischer und Jazzgymnastik, Zirkeltraining, Gymnastik mit verschiedenen Geräten - wie z.B. Seilen und Bällen - die Übungsstunden abwechslungsreich zu gestalten.

Mein besonderer Dank gilt deshalb **Frau Neumann** für die geleistete Arbeit.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige Damen entschließen könnten, an unseren Abenden mitzumachen.

gez. **Renate Reckstadt**

Bericht der Kegelabteilung

Im nunmehr abgelaufenen Berichtsjahr wurde zum Saisonabschluß nach längerer Pause wieder eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Den Meistertitel der Sportkegler errang bei den Damen **Christiane Rabe** und bei den Herren **Dieter Schladetzky**. Bei den Nicht-Sportkeglern gewann **Renate Reckstadt** bei den Damen und **Otto Krüger** bei den Herren den Titel.

Nach der Sommerpause begann auch für die Mannschaften die Wettkampfsaison.

In der Landesliga liegt die erste Damenmannschaft von Blau-Weiß-Rot Husum 18 zur Zeit auf dem ersten Tabellenplatz.

Die zweite Damenmannschaft von Blau-Weiß-Rot Husum 18 belegt in der Kreisliga zur Zeit den sechsten Tabellenplatz.

In der Bezirksliga der Damen nimmt die Mannschaft von DKC Husum 18 zur Zeit den letzten Tabellenplatz ein.

Die Verbandsliga der Herren wird zur Zeit von der Mannschaft von Blau-Weiß-Rot Husum 18 angeführt. Vielleicht gelingt in diesem Jahr der Aufstieg, der im letzten Jahr knapp verpaßt wurde.

Die zweiten Herren von Blau-Weiß-Rot Husum 18 liegen in der Verbandsliga in der unteren Hälfte der Tabelle.

Die Herrenmannschaft von KC Husum 18 nimmt in der gleichen Liga zur Zeit den fünften Tabellenplatz ein.

Bei der vor kurzem beendeten Stadtmeisterschaft gewann **Inge Jacobsen** zum zehnten Mal den Meistertitel. Bei den Juniorinnen war **Christiane Rabe** bereits zum fünften Mal erfolgreich. In der Herrenkonkurrenz belegte **Manfred Jacobsen** Platz zwei.

Bei den Paaren wurde bereits die Kreismeisterschaft ausgetragen. Hier siegten bei den Damen **Inge Jacobsen / Christiane Rabe** und bei den Herren **Norbert Peters / Rüdiger Molzahn**. Letzterer ist jedoch nicht Mitglied von Husum 18.

Ich wünsche allen Keglerinnen und Keglern für die weiteren Meisterschaftskämpfe viel Erfolg und mögen die angestrebten Ziele erreicht werden. Gut Holz!

gez. **Eckhard Reckstadt**

Bericht der Fußballabteilung

Liebe Sportfreunde, liebe 18er, verehrte Damen und Herren, in meiner Funktion als Fußballobmann möchte ich kurz über die Ereignisse der abgeschlossenen Spielserie 1983/84 und über die noch laufende Serie 1984/85 berichten.

Meine Wahl zum Fußballobmann erfolgte in der Spartenversammlung am 7. Juni 1984.

Unsere Liga schaffte nach einigen Siegen noch den zehnten Tabellenplatz, die Reserve war ebenfalls unter den ersten fünf Plätzen zu finden und die dritte wurde sogar - punktgleich, nur mit einem schlechteren Torverhältnis - Vizemeister in der Kreisklasse. Unsere Damenmannschaft erreichte in der Verbandsliga den vierten Platz.

Jetzt zur laufenden Serie: Hier fiel unsere Liga nach einem verheißungsvollen Start unerwartet zurück und kam erst in den letzten Spielen wieder zum gewünschten Erfolg. Dennoch belegt sie zur Halbserie einen guten Mittelplatz.

Die Reserve hat ebenfalls nicht die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllen können, weil wertvolle Punkte verloren gingen.

Die Dritte und die in diesem Jahr neu formierte Vierte belegen in ihren Klassen einen Mittelplatz.

Unsere Damenmannschaft kam anfangs nicht so richtig in Fahrt. Nach sieben ungeschlagen ausgetragenen Spielen in Folge gehört sie jetzt aber schon zur Spitzengruppe.

Nicht ganz so rosig sieht es zur Zeit mit unserer Altliga aus. Durch das Abstellen mehrere Spieler an die Herrenmannschaften und anderweitige Verpflichtungen fehlt den Kameraden der Zusammenhalt. Eine runde Sache war aber der Besuch der Altliga bei unserem befreundeten Verein SV Essen Borbeck zu Pfingsten letzten Jahres.

Ein Wort auch zu unseren Schiedsrichtern. Nicht nur Husum 18 fehlt dort der Nachwuchs. Wir freuen uns, daß am letzten Sonntag 5 Jugendspieler die Prüfung bestanden haben. Mehr darüber sicherlich noch vom Obmann **Wolf-Dieter Horst** bzw. des Jugendobmanns **Wolfgang Grüner**.

Erwähnen möchte ich, daß zu Beginn und während der Spielserie 16 Spieler neu oder wieder zu Husum 18 stießen, ebenfalls vier Spielerinnen. Das zeugt doch von intensiver Trainingsarbeit

unserer Trainer und Betreuer und von einem guten Umfeld bei Husum 18.

Die anhaltend schlechten Witterungsbedingungen lassen zur Zeit keinen Trainingsbetrieb und Spielbetrieb im Stadion zu. Auch für das kommende Wochenende sind die Spiele auf Kreisebene wieder abgesetzt worden. Unser Stadion bleibt vorerst von der Stadt gesperrt. Hallen stehen uns gar nicht oder nur begrenzt zur Verfügung.

Die Winterpause von Dezember bis Februar hat diesmal auch Husum 18 genutzt, selber ein Hallenturnier auszutragen, nämlich ein Turnier um den Bernhard-Petersen-Gedächtnispokal. Teilnehmer waren namhafte Mannschaften aus Verbands-, Landes- und Bezirksliga. Bei dieser Gelegenheit möchte ich neben den Initiatoren **Anton Christiansen** und **Dieter Schleger** an gleicher Stelle den Verantwortlichen des Handballvereins TSV Ostenfeld / Wittbek einen Dank aussprechen, daß sie uns ihre wunderschöne Sporthalle zur Verfügung gestellt haben.

Alle anderen Mannschaften haben ebenfalls an Pokal-Turnieren auf Einladungen teilgenommen.

gez. **Alfred Lorenzen**